

Anhang IV: Daten bisheriger Gewässeruntersuchungen

Die Gewässergüteuntersuchungen durch das ehemalige Staatliche Amt für Umweltschutz Magdeburg (STAU), heute Landesbetrieb für Hochwasserschutz, erfolgten für Sülze und Seerennengraben in unregelmäßigen Abständen. Nachfolgend sind die verfügbaren Ergebnisse bis zum Jahr 2000 aufgeführt. Für 2001 und 2002 lagen nach telefonischer Auskunft des Landesbetriebs für Hochwasserschutz (Telefonat am 22.08.02) noch keine Messergebnisse vor.

Die Daten wurden ausschließlich für Messpunkte angegeben, die für das Untersuchungsgebiet relevant sind, sich also entweder stromaufwärts oder innerhalb des Gebietes befinden.

Im Folgenden bedeuten (vgl. auch u.a. STAU [1996B]):

- für die biologische Beschaffenheit:

M Makroindex
SI Saprobienindex
GK Gewässergüteklasse

- für die chemische Beschaffenheit

O₂-min Sauerstoffgehalt
ZS7 Sauerstoffzehrung
CSB chemischer Sauerstoffbedarf
NH₄-N Ammonium-Stickstoff
P- gesamt Gesamtphosphat
LF Leitfähigkeit
pH pH- Wert
Na Konzentration an Natriumionen
Cl Konzentration an Chloridionen

Gewässeruntersuchungen der Dodendorfer Sülze 1995-2000

Tab. 1: Biologische Beschaffenheit der Dodendorfer Sülze

Quelle: - STAU [1996B]

- Schriftliche Auskunft STAU Magdeburg, Schreiben vom 20.09.2001

Messstelle	1995			1996			1997			2000		
	M	SI	GK	M	SI	GK	M	SI	GK	M	SI	GK
unterhalb Zufluss Seerennengraben	-	-	-	-	2,42	II-III	-	-	-	11	2,23	II-III
oberhalb Zufluss aus Sülldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	A<15	II-III
unterhalb Zufluss aus Sülldorf	A<15	-	II-III	-	2,49	II-III	6	2,71	III	10	2,45	II-III
oberhalb Doden- dorf, Zufluss Osterweddingen	-	-	-	-	A<15	II-III	6	2,35	II-III	11	2,28	II-III

Tab. 2: Chemische Beschaffenheit der Dodendorfer Sülze 1995 und 1996 im Jahresmittel
Quelle: STAU [1996B]

Jahr	O ₂ -min in mg/l		ZS7 in mg/l		CSB in mg/l		NH ₄ -N in mg/l		P- gesamt in mg/l		LF in µS/cm	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Messstelle Mündung	8,0	8,2	4,3	3,4	31,8	37,0	0,97	1,41	0,34	0,38	6085	6043

Tab. 3: Chemische Beschaffenheit der Dodendorfer Sülze am 27.08.1996
Quelle: STAU [1996A]

Messstelle	O ₂ -min in mg/l	ZS7 in mg/l	CSB in mg/l	NH ₄ -N in mg/l	P-ges. in mg/l	LF in µS/cm	pH	Na in mg/l	Cl in mg/l
unterhalb Zufluss Seerennengraben	6,8	1,4	27	0,05	0,052	2270	8,0	140	220
oberhalb Zufluss aus Sülldorf	12,8	3,3	27	0,06	0,290	2390	8,3	185	244
unterhalb Zufluss aus Sülldorf	12,6	4,5	50	0,40	0,420	6810	8,2	1050	1699
oberhalb Dodendorf, Zufluss Osterweddingen	11,1	2,9	44	0,29	0,420	7010	8,1	905	1791

Gewässeruntersuchungen des Seerennengrabens 1991-2000

Tab. 4: Biologische Beschaffenheit des Seerennengrabens
Quelle: Schriftliche Auskunft STAU Magdeburg, Schreiben vom 20.09.2001

Messstelle	1991			1997			2000		
	M	SI	GK	M	SI	GK	M	SI	GK
unterhalb B 81, unterhalb Feldweg	-	A<15	-	7	2,1	II	12	2,15	II
Langenweddingen	-	-	-	7	2,28	II-III	11	2,18	II

Daten über chemische Wasseranalysen des Seerennengrabens lagen nicht vor.